

URKUNDE

zur Orgeleinweihung

Am 7. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juli 1997, ist in einem Festgottesdienst die neue Orgel in der ev. Kirche in Essenheim zum ersten Mal erklingen. Aus diesem Anlaß wird diese Urkunde im Altar der Kirche niedergelegt.

Im Gottesdienst wirkten Probst H. Petersen, Oberkirchenrat R. Bertram, Pfarrdiakon F. Brunner und die Kirchenvorsteher Frau E. Wagenknecht und W. Schlutz mit.

Die musikalische Gestaltung übernahmen Kantor i.R. H. Scriba, die Gemeindeorganisten R. Schneider und St. Link, die Chorgemeinschaft Essenheim und die Bläsergruppe J. Schlutz, W. Schlutz, V. Schlutz, St. Böckers

Die Orgel wurde erbaut von der Firma J. Weigle, St. Johann. Die Kosten betragen DM 316.000,-; für statische Umbaumaßnahmen an der Empore und die Leihorgel entstanden Zusatzkosten in Höhe von ca. DM 17.500,-. Weitere DM 10.000,- erforderte die Restaurierung des alten Prospektes durch die Firma R. Müller, Alzey. Der Zimbelstern wurde von Dr. H. Stenger angefertigt.

Finanziert wurde die Orgel durch Eigenleistungen der Kirchengemeinde in Höhe von DM 210.500,-; bei einer Haussammlung spendeten die Essenheimer Bürger einen Betrag von ca. DM 53.000,-. Zuschüsse gaben die Kirchenverwaltung Darmstadt (DM 25.000,-) und die Ortsgemeinde Essenheim (DM 25.000,-); außerdem wurde bei der Kirchenverwaltung ein zinsloses Darlehen in Höhe von DM 30.000,- aufgenommen.

Allen Beteiligten und ganz besonders allen Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön.

*Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde,
freut euch, jubelt und singt!
Spielt dem Herrn auf der Harfe,
auf der Harfe zu lautem Gesang!
Zum Schall der Trompeten und Hörner
jauchzt vor dem Herrn, dem König!*

Psalm 98, 4-6

Essenheim, 13.7.1997

Kirchenvorstand und Organisten

gez. Pd. F. Brunner, Ch. Betz, A. Clos, I. Flöther, M. Gaide, S. Ganz, E. Junghans, G. Rudolph, W. Schlutz,
K. Schmahl, E. Wagenknecht, A. Wolf, H.A. Wolf, H. Wolf, St. Link, R. Schneider